Zeitschrift: Cadastre: Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen

Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo

Band: - (2011)

Heft: 7

Artikel: Rollstuhlparkplätze auf der Basis von Daten der amtlichen Vermessung

finden?

Autor: Estermann, Hans / Kägi, Urban / Estermann, Conny

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-871386

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rollstuhlparkplätze auf der Basis von Daten der amtlichen Vermessung finden?

■ Ein neues Informationssystem über Rollstuhlparkplätze soll ab Mai 2012 die Mobilität von Personen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, unterstützen.

Gehbehinderte und auf den Rollstuhl angewiesene Personen sind im Alltag stets mit der Frage konfrontiert, wie sie von A nach B gelangen. Neben den bekannten Hindernissen für Rollstühle wird die Mobilität auch durch das Fehlen von Parkplätzen für Auto fahrende Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer eingeschränkt. Um die Ungewissheit, bei der Destination eine geeignete Parkiermöglichkeit zu finden, aus der Welt zu schaffen, sind mobile Rollstuhlfahrer auf möglichst zuverlässige und aussagekräftige Parkplatzinformationen angewiesen. Dieses Bedürfnis hat die junge und initiative Firma BitBee Solutions GmbH dazu bewogen, zusammen mit der Hochschule für Technik Rapperswil ein Projekt für einen Onlinedienst mit Rollstuhlparkplatzinformationen zu initiieren. Die Idee fand beim Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (EGBG) Anklang. Im Weiteren konnten die Eidgenössische Vermessungsdirektion (V+D) und der Verband Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS) für die Unterstützung dieses Projektes gewonnen werden.

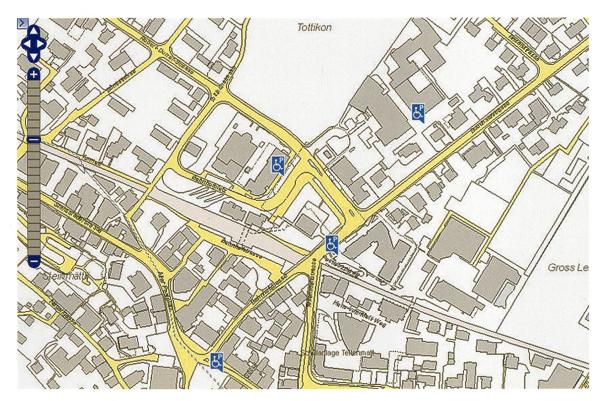
Für das Rollstuhlparkplatzinformationssystem standen die folgenden Anforderungen im Vordergrund:

 Möglichst schweizweite Flächendeckung innerhalb einer nützlichen Frist,

- Erfassung der einzelnen Parkplätze mindestens in Meterqualität,
- Visualisierung der Parkplätze mit aussagekräftigen Fotos (Bilder sagen mehr als Worte),
- Darstellung auf geeignetem Plan- bzw. Kartenmaterial im eigenen Onlinekartendienst.

Naheliegenderweise fanden die Projektinitianten mit der IGS eine geeignete Partnerorganisation, um die umfangreiche Erfassung der Rollstuhlparkplätze an die Hand zu nehmen. Die Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer nahmen das Projekt zum Anlass, ein eigenes Geschenk für einen guten Zweck für das Jubiläum «100 Jahre amtliche Vermessung Schweiz» in Form der schweizweiten Erhebung der Rollstuhlparkplätze vorzubereiten. Durch die vorgesehene Verwendung der Daten der amtlichen Vermessung als Kartengrundlage im Onlinedienst konnte dem Vorhaben noch zusätzlich Vorschub geleistet werden. Die V+D nahm den Faden ebenfalls auf und sicherte verschiedene Unterstützungen zu. Mit dem Beitrag des EGBG konnte schliesslich die Finanzierung für die Systemaufbauphase gesichert werden. Und dank der Erfassungsarbeit der Rollstuhlparkplätze – auf eigene Kosten – der Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer in privaten Büros und öffent-

Abb.1: Darstellung der Autoparkplätze für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer auf Basis der AV-Daten



lichen Verwaltungen im Umfang einiger Hunderttausend Franken konnte das Projekt schliesslich im vergangenen Jahr in Angriff genommen werden.

In einem ersten Schritt erfolgten die Datenmodellierung in INTERLIS, die Erstellung der Erfassungsrichtlinie sowie der Aufbau der Datenbank und des Upload-Dienstes. Im Rahmen eines Pilotprojektes wurden in Nidwalden und Obwalden rund hundert Rollstuhlparkplätze erfasst und ins System integriert. Nach den ersten Erfahrungen wurden diverse Systemverbesserungen vorgenommen. Zurzeit erfolgt die Realisierung des Onlinekartendienstes auf Basis des Web Map Services der amtlichen Vermessung mit dem Basisplan der amtlichen Vermessung «BP-AV». Dieser wird durch das Bundesamt für Landestopografie swisstopo bereitgestellt. Die grosse Mehrheit der Kantone hat freundlicherweise die kostenfreie Nutzung dieses Dienstes für die WebMap auf www.rollstuhlparkplatz.ch zugesichert. Gleichzeitig starten die Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer mit der schweizweiten Erfassung der Parkplatzinformationen. Bereits vorhandene Parkplatzinformationen sollen nach Möglichkeit ebenfalls ins System eingebunden werden

Das ambitiöse Ziel für dieses Projekt ist gesetzt: Am 9. Mai 2012, auf dem Bundesplatz in Bern, soll das Portal, anlässlich des Jubiläumsauftaktes zu «100 Jahre Amtliche Vermessung Schweiz» offiziell den «produktiven Betrieb» aufnehmen.

Neben dem Webmapping in www.rollstuhlparkplatz.ch sollen die Rollstuhlparkplatzdaten auch weiteren Dienstanbietern zur Verfügung gestellt werden. Dabei stehen Navigationssystemhersteller, Behinderteninformationsplattformen und Verkehrsinformationsdienstanbieter im Vordergrund. Neben der vorgesehenen Aktualisierung der Daten im Rahmen der Gebäudenachführung wird nun auch die Zusammenarbeit mit den Verkehrsinformationsdiensten gesucht, um zu sehr aktuellen und qualitativ guten Daten zu kommen.

Hans Estermann Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS) hans.estermann@trigonet.ch

Urban Kägi und Conny Estermann BitBee Solutions GmbH, Zürich conny.estermann@bitbee.ch / urban.kaegi@bitbee.ch

Stefan Keller Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) sfkeller@hsr.ch

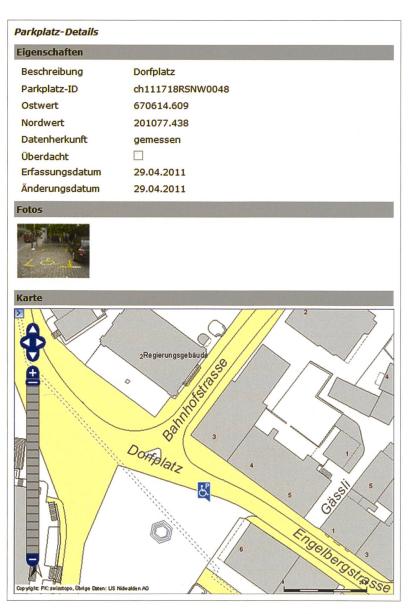


Abb. 2: Detaillierte Parkplatzinformationen